



Information der Landesbüchereistelle zu den häufigsten Fehlermeldungen bei der Mediathek

- **Leser kann sich nicht einloggen**

Wann wurde die letzte Übertragung der Leserdaten gemacht? Ist die Jahreskarte gültig? Mit der Landesbüchereistelle Kontakt aufnehmen, um zu überprüfen, ob die Daten übertragen wurden.

Das gilt nicht für Bibliotheken, die eine eigene Schnittstelle angelegt haben!

- **Fehler bei Leserdatenübertragung, die immer wieder vorkommen**

Bei **Littera** kommt es immer wieder vor, dass gewisse Leserdaten bzw. Lesernummern nicht übertragen werden. Als Lösung muss der Leser gelöscht und mit einer anderen Lesernummer neu gespeichert werden.

Bei **Biblioweb** kommen Übertragungsfehler aufgrund der Internetverbindungen immer wieder vor. Einfach nochmals eine Übertragung starten. Auch auf die Länderkennung achten.

Bei **Bibliotheca** kommt es vor, dass bei Jahreswechsel oder einer Serverumstellung keine Daten mehr übertragen werden. Die Bibliothek muss sich mit dem zuständigen Informatiker in Verbindung setzen. Das Problem liegt oft daran, dass sich der Zugriff auf die Datenbank verändert. Falls ein Leser neu angelegt wird, muss vor der Leserdatenübertragung ein Tagesabschluss gemacht werden.

Begriffserklärung

- **Was ist eine Adobe ID und wofür wird sie benötigt:**

Der harte Kopierschutz der Firma Adobe hat sich in Europa als Standard für die Verschlüsselung von eBooks etabliert. Die meisten eBooks, die man erwirbt oder ausleihen kann, sind mit dem Kopierschutz von Adobe ausgestattet. Um diese eBooks nutzen zu können, benötigt man eine Registrierung bei Adobe: eine so genannte Adobe ID.

Mit der Adobe ID autorisiert man alle Geräte, die für das Lesen von eBooks genutzt werden. Das sind zum Beispiel: PC, Smartphone, Tablet oder eReader. Sind alle Geräte autorisiert, kann man das eBook auf all diesen Geräten nutzen. Bis zu 6 Endgeräte können mit der Adobe ID autorisiert werden.

- **Probleme mit Adobe ID**

Viele Geräte „vergessen“ ihre Adobe ID, entweder durch Software Updates, aber auch durch andere Faktoren. Es ist dann nicht mehr möglich, den DRM Schutz zu öffnen.

Behebung: Gerät deautorisieren und neu mit der bereits vorhandenen ID autorisieren.

Begriffserklärung

- **ADE- Adobe Digital Edition**

Ist ein Programm, das wie eine Bibliothek angelegt, auf dem Rechner installiert wird. Es dient zum Lesen und zur Ablage der entliehenen Medien.

Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

- Man verwendet die ADE Version 4.5.6 , die laut Adobe Sicherheitsmängel hat.
- Oder die aktuellste ADE-Version 4.5.7 , bei der jedoch nicht alle E-Books bzw. E-Papers nutzbar sind.

Es bleibt also den Nutzern überlassen, welche Version sie verwenden!

Bei der Umstellung auf die neue Version von ADE ist die Vorgehensweise auf der Hilfeseite genau beschrieben.

- **ONLEIHE APP**

Muss bei manchen Geräten nach einem Update neu installiert werden, ansonsten kann die Onleihe nicht mehr genutzt werden.

Bei E-Readern, Smartphones, Tablets oder anderen Endgeräten ist grundsätzlich abzuklären, ob sie für die Onleihe nutzbar sind. Je nach Typ ist die Vorgehensweise unterschiedlich.

- Nützliche Infos dazu gibt es unter dem **Menüpunkt HILFE** auf der Seite der Vorarlberger Mediathek. Eine gut strukturierte Hilfeseite mit nützlichen Tipps zur Onleihe <https://hilfe.onleihe.de/>
- Weitere Hilfestellung bietet auch das userforum <http://www.userforum.onleihe.de/>